

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 106.

Samstag den 7. Mai

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 27. April 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Weygandt und Glaser.

Zu den Gesuchen:

809. des Pumpenmachers Heinrich Jacob von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Werkstätte in seiner in der Helenenstraße 12 belegenen Hofraithe,
810. der Peter Fischer Wwe. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hinterbaues in ihrer in der Mauergasse 5 belegenen Hofraithe,
811. des Kaufmanns Moriz Mayer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Ladenfront an seinem in der Marktstraße 32 belegenen Wohnhause, und
812. der Hermann Birnbaum Wwe. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an ihrem in der Marktstraße 6 belegenen Wohnhause

soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

813. Das Gesuch des Zimmermeisters Wilhelm Gail von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Wohnhäuser an der Dohheimerstraße wird der Bau-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

814. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Jach, das Gesuch der Hotelbesitzer Helbach und Holzapfel dahier um Gestattung der Anlage einer Warmwasserleitung nach dem „Hotel Victoria“ betreffend, wird beschlossen, die durch Herrn Bigelius verstärkte Bau-Commission zu beauftragen, die Bedingungen zu formuliren, unter welchen diese und ähnliche Anlagen für die Folge gestattet werden können.

815. Zu dem Gesuche des Carl Wilhelm Guduch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses im Nerothale soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller für den unschädlichen Wasserabfluß aus seinem Gebäude auf eigene Kosten zu sorgen habe. Hierbei soll jedoch darauf aufmerksam gemacht werden, daß nach der Verfügung Königlich Regierung vom 4. August 1866 unterhalb des Fahrwegs in der verlängerten Stiftstraße keine Häuser zugelassen werden sollten und daß die Bebauung des Dreiecks zwischen dem Promenadenwege und jenem Fahrwege mit 12 Landhäusern erst unterm 4. Februar l. J. von hier aus in Antrag gebracht worden sei. Da aus der Verfügung Königlich Regierung vom 9. v. Mts. nicht ersichtlich sei, ob diesem Bebauungsplane die Genehmigung ertheilt und demgemäß die frühere Verfügung aufgehoben worden sei, so dürfe hierüber noch eine erläuternde Verfügung Königlich Regierung zu veranlassen sein.

819. Die am 22. l. M. abgehaltene Versteigerung verschiedener alten Gehölzes, Glasscherben, Knochen ic. wird auf den Gesamtverlust von 16 Thaler 20 Sgr. genehmigt.

820. Die am 26. l. M. stattgehabte Vergebung der Anfertigung der Särge für arme Verstorbene der hiesigen Stadtgemeinde wird dem Steigerer, Schreiner Johann Gebhardt von hier, genehmigt.

821. Das Gesuch des Pflasterers Georg Mühlbach von hier um Gestattung der Anlage eines Steinbruchs im städtischen Walddistricte „Schlärerskopf“ wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

822. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, daß nach der Verfügung Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, vom 18. September v. J. ad Num. I. C. 6922 und 7791, der Abschnitt IX. der Feuerwehr- und Wsch.-Ordnung für die Stadt Wiesbaden, welcher die Strafbestimmungen enthält, in der vorliegenden Form eine rechtsverbindliche Wirksamkeit weder für die Wschmannschaft, noch die übrigen Einwohner habe, die Strafen vielmehr, sofern sie executorisch beitreibbar sein sollten, durch eine in vorgeschriebener Form zu erlassende Polizeiverordnung angedroht und in dem gesetzlichen Verfahren festgesetzt werden müßten, wird beschlossen, eine solche Polizei-Verordnung alsbald zu erlassen.

829. Das Gesuch der Gastwirthe J. P. Hebingen, Jacob Becker, Georg Trinthammer und Jacob Klarmann dahier um Befreiung von der Entrichtung der gesetzmäßigen Abgabe für die Concession zur Abhaltung von Tanzbelustigungen wird abgelehnt.

831. Zu dem Gesuche des Architekten Eugen Haneisen von Leonberg im Königreich Württemberg, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

832. Das Gesuch des Schlossers Wilhelm August Tremus von hier um Gestattung des Antritts des angebotenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

833. Desgleichen das Gesuch des Johann Reinhard Bender von hier, gleichen Betreffs.

834. Zu dem Gesuche des Restaurateurs Heinrich Ballalat von hier um Gestattung der Verlegung seiner Wirthschaft aus dem Hause Michelsberg Nr. 16 in das Haus Michelsberg Nr. 10 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

835. Desgleichen zu dem Gesuche des Georg Becker dahier um Ertheilung der Concession zum Betriebe der Schenk-Wirthschaft in dem Hause Kochbrunnenplatz Nr. 1.

Wiesbaden, den 5. Mai 1870.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeister-Eigehülfe.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Beurlaubten gebracht, daß der Bezirksfeldwebel Karpe seine Wohnung nach der Kraulbrunnstraße No. 4 Parterre verlegt hat.

Wiesbaden, den 4. Mai 1870. Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Bekanntmachung.

Die bei dem diesjährigen Kreis-Ertrag-Geschäfte für den Stadtkreis Wiesbaden erschienenen Militärpflichtigen werden hiermit aufgefordert, ihre Loosungsscheine und Gestellungs-Atteste sofort hier abzuholen.

Für die etwa abwesenden Militärpflichtigen können deren Angehörigen die betreffenden Scheine in Empfang nehmen.

Gleichzeitig werden auch diejenigen Militärpflichtigen, welchen ihre Scheine abhanden gekommen oder verloren gegangen sind, aufgefordert, behufs Ausstellung eines Duplikats derselben, sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 5. Mai 1870. Königl. Polizei-Direction.
Sevried.

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatswaldungen der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, um 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September c., öffentlich versteigert werden:

Dienstag den 10. Mai c. im Schlage Kirchgasse 2r Theil a & b:

8050 Stück feierne Bohnenstangen,
13700 Wellen.

Fasanerie, den 4. Mai 1870.

Der Königl. Oberförster.
v. Wyleben.

243

Bekanntmachung.

Die festgesetzte Gemeindesteuer-Heberrolle pro 1870 liegt in der Zeit vom 7. bis incl. 16. ds. Mts. während der Bureaustunden auf der Bürgermeisterei (Zimmer Nr. 17) zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen.

Wiesbaden, den 6. Mai 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 9. Mai Morgens 10 Uhr soll die diesjährige Grasnutzung an Fluthgräben, Böschungen und Feldwegen der Stadtgemeinde Wiesbaden meistbietend in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. April 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 10. März l. Js. in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt Kohlheck, stattgehabte Holzversteigerung vom Gemeinderath genehmigt worden ist, wird das versteigerte Gehölz

Montag den 9. l. Mts. Morgens 8 Uhr den Steigerern überwiesen.

Wiesbaden, den 6. Mai 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 16. ds. Mts. Vormittags 9 Uhr will Herr Wilhelm Odernheimer in dem Hause Neugasse 12 dahier allerlei Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen u. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 5. Mai 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9206

Bekanntmachung.

Montag den 16. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Herr Gustav Gohr von hier, sein in Diebrich in der Adolphstraße belegenes Besitzthum, bestehend in:

- a) einem zweistöckigen Wohnhause, 43' lang 39 1/2' tief,
- b) einem Anbau, 30' 6" lang 13' tief,
- c) einem Remisenbau, 17' lang 20' tief,
- d) 19 A. 69 Sch. Hofraum und
- e) 76 A. 25 Sch. Garten,

in dem Rathhause zu Mossbach öffentlich versteigern lassen.

Diebrich, den 1. Mai 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

9118

Mittwoch den 11. ds. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend, lassen die Erben des verstorbenen Pfarrers Flgen dahier abtheilungshalber eine Kuh, ein Hind, 12 Dübner, sodann Haus- und Küchengeräthe, worunter Tische, Stühle, Kleider- und Küchenschränke, ein Klavier, Zinn-, Porzellan- und gläserne Geräthe, ein großer Oleanderbaum und 2 Ohm Aepfelwein.

Karrod, den 6. Mai 1870. Schneider, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 7. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Kommode, eine Taschenuhr,
- b) ein Spiegel,
- c) ein Bett, vier Tische, eine Uhr

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Mai 1870. Der Gerichts-Executor.
Belte.

329

Notizen.

Heute Samstag den 7. Mai, Vormittags 10 Uhr: Fortsetzung der Holzversteigerung in den Staatswaldungen der Oberförsterei Wiesbaden, im Schlage Wiesbadenerhaag a. (S. Tgbl. 104.)

Nachmittags 2 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von eisernen Gartenstühlen, Tischen und Bänken, bei Königl. Badeverwaltung zu Weilbach. (S. Tgbl. 99.)

Versteigerung.

9131

Mittwoch den 11. Mai, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem **Schön'schen Hause, Michelsberg No. 28 im Hintergebäude**, Geschäftsveränderung halber eine Partie Papier und Schreibmaterialien, als: Postpapier, Couverten, Dinte in Flaschen, Stahlfedern, Lineale, Reißzeuge, Farbkasten u. c., ferner Bilderbogen, Notenpapier, Goldleisten, Photographie-Rahmen, Brieffaschen, Brillen-Etuis und sonstige Lebergalanterie-Waaren, Geschäftsbücher, zwei Glaskränke, zwei Glaskästen, ein Werkisch, mehrere Dosen mit Rohr, ein Real, eine Partie Packfäden, Bretter und Ratten und verschiedene andere Gegenstände, meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch den 18. Mai und an den folgenden Tagen werden Wilhelmstraße No. 2:

Betten mit Sprungfeder- und Pferdehaarmatraken, elegante und solide Wasch-Kommoden mit Marmorplatten, Spiegel, Tische, Stühle, Sopha's von Mahagoni und Palisander, Delgemälde, Porzellan, Glas, vergoldete und bemalte Servicen, Küchengeräth, Kupferfassen

meistbietend gegen baare Zahlung versteigern. 8714

Blindenanstalt.

Es wird für unsere Anstalt ein gelesenes Dienstmädchen, protestantischer Confession, welches alle Hausarbeit versteht, auf sogleich gesucht. Näheres Emserstraße 29c. Der Vorsitzende: v. Sager n. 14

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von **Carton**, sowie im Einrahmen von Bildern u. Auch sind Damen- und Herrnhutschachteln vorrätzig.

9138 **Karl Theis**, Buchbinder, Kirchhofsgasse 6.

Kleine Webergasse 5 zwei Stiegen hoch sind 3 **Tische** und eine Parthie Stroh- und Rohrstühle, sowie ausgezeichneten Ober-Ingelheimer Rothwein, per 1/2 Litre 36 fr. ohne Glas, zu verkaufen. 9113

Erwiger Plee ist zu verkaufen Mainzerstraße 10. 9141

Bildung eines Protestantenvereins dahier.

Zur Berathung wegen Bildung eines Zweigvereins im Anschluß an den deutschen Protestantenverein laden die Unterzeichneten die evangelischen Bewohner Wiesbadens auf

Mittwoch den 11. Mai Abends 8¹/₂ Uhr
in das Lokal des Herrn Weins hiermit ein.

Dr. Fresenius. C. Schner. W. Lang.
W. Philippi. Dr. Schirm.

9154

Wahlverein

der deutschen Fortschrittspartei.

Heute Abend 8¹/₂ Uhr

„Saal Weins“, Goldgasse 2. 5618

Restauration Poths.

Von heute an wieder **Marx'sches Export-Bier** außer dem Hause 4 fr., sowie feines Wiener und Erlanger Bier. 9210

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder

Montag, Mittwoch und Samstag.

Alle übrigen Bäder zu jeder Zeit. 303

Restauration Dietenmühle.

Bei Beginn der Saison bringt Unterzeichneter dem hiesigen und auswärtigen Publikum seine geräumigen, neu hergerichteten **Localitäten - Terrassen** etc. in empfehlende Erinnerung. Table d'hôte um 1 Uhr, Restauration zu jeder Zeit, rein gehaltene Hardtweine, Café etc. und Flaschen-Bier.

Auch empfehle ich mich den verehrlichen Herrschaften und Vereinen zu Abhaltungen von Festlichkeiten, Ballen etc. in geschlossenen Räumen aufs Angelegenste.

Vorzügliche Küche, reelle und prompte Bedienung wird zugesichert.

Hochachtungsvoll

F. W. Vollmer,
Restaurateur.

6137

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße,

empfehlte sein reich assortirtes Lager reingehaltener Rheinweine von 20 fr. per 1/2 Litre bis zu 7 fl.

In- und ausländische Rothweine.

Alleiniges Depot der spanischen Landweine von Lino Mounoz & Cie. Al Manchego.

Champagner von de Venoge & Cie. 1 fl. 42 fr. und 2 fl. 24 fr. per Flasche.

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Monnefeldt** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Moiré-Schürzen

mit Verzierung von 1 fl. 12 fr. an, feine leinene **Damen-schürzen** in neuen und eleganten Mustern empfehlen
9208 **A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.**

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Schleifenbänder, sehr breit, schon zu 35 fr.,
Mull-Blousen, von 1 fl. anfangend,
weiße Unterröcke mit Volants zu 2 fl. 18 fr. und höher,
Corsetten von 36 fr. an bis zu den feinsten,
überzogene Damen-Crinollinen zu 48 fr. u. höher,
Tüll-Schoner & Decken in allen Größen,
angefangene und fertige bunte Stickereien,
Pantoffeln von 1 fl. anfangend. 10
Kleider-Mull von 11 fr. an und höher,
das Neueste in **Knöpfen, Fransen, Guipurespitzen,**
ächte und imitirte.

Ein Jeder überzeuge sich

von der Qualität und außergewöhnlichen Billigkeit der **Schuh-waaren** des **F. Herzog**, Langgasse 14.

Herrn-Zug- und Schaffstiefel von 4 fl. 30 fr. an.

Damen-Zugstiefeln mit Absätzen von 2 fl. 12 fr. an.

Kinderstiefel von 24 fr. an etc. etc.

Für Solidität und meisterhafte Arbeit wird garantirt. Reparaturen werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 9150

Friedman & Comp.,

Taunusstraße 13. 9196

Während der Saison eine Parthie **Leinwand**, Drell von 7 Thlr. an und höher; Tischzeuge, Thee- und Kaffeetischen, Servietten, ächte leinene von 3 Thlr. an etc., Handtücher, Damast-Gebild von 2 Thlr. an das Duzend, Taschentücher von 1 Thlr. 18 Sgr. das Duzend, Vorhänge und Piqué-Decken alles in guter Qualität zu billigen Preisen. Um geneigten Zuspruch wird gebeten.

In Bug-Artikeln,

als: Tülle, Crepe, Crepe de chine, dazu passenden **Fransen, Blumen, Federn, Blonden**, das **Neueste** in **Formen**, ist unser Lager immer reich assortirt. Fertige Hüte von den billigsten bis zu den feinsten. Bugmacherinnen haben bedeutende Vortheile.

9209

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Thürschoner sind wieder vorrätig zu den billigsten Preisen.
Metzler & Schäfer, vorm. Wilh. Bauer,

9019

Louisenstraße 23.

Ein **Hôtel garni** in bester Lage ist mit vollständigem Inventar unter günstigen Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen durch Commissionär **Ch. Falser**, Ecke der Taunus- und Röderstraße 43, vis-à-vis dem deutschen Haus. 9147

Eine neue **Decimalwaage**, 12 % tragend, aus der Fabrik von Martini, sowie ein Urnenofen sind zu verkaufen Dranienstraße 16 Parterre. 9189

Badkisten,

wohl erhalten, darunter sehr große, sind zu verkaufen bei Schreinermeister Geilfus, Bahnhofstraße 8. 9198

Ein sehr gutes **Regensatz** ist billig zu verkaufen bei Küfer Köpp, Hochstraße 15. 9184

Mainzerstraße 15 sind blühende **Topfbäume** von feinen Tafeläpfeln abzugeben. 9204

Eine große **Waschbütte** zu verkaufen Wehrstr. 20. 9144



Morgen Sonntag den 8. Mai.

„Saalbau Nerothal“,

Anfang Nachmittags 3 Uhr;

„Restauration Weins“,

Anfang Abends 8 Uhr:

Vocal- und Instrumental-Concert,

gegeben von der

Süddeutschen Sing-Spiel-Gesellschaft.

Programm.

Mittags.

- 1) „Ehstands-Duett“, vorgetragen von Dorostil und Dhaus.
- 2) „Der dumme Junge“, komisches Lied, vorgetragen von Herrn Dorostil.
- 3) Theatralische Studien, Duett: „Diese Freude kann Niemand fühlen“, vorgetragen von Dorostil und Dhaus.
- 4) „Der spanische Muder“ von Dorostil.
- 5) „Madame Cigotanz“, vorgetragen von Dhaus.
- 6) „Die Zwerge als Riesen“, komischer Tanz.
- 7) „Die zwei Frankfurter Köchinnen“, vorgetragen von Dorostil und Dhaus.

Abends.

- 1) „Geberden“, Duett.
- 2) „Eine nächtliche Serenade“.
- 3) „Memoiren einer Schauspielerin“, vorgetragen von Dhaus.
- 4) „Leiden eines Choristen“.
- 5) „Hans und Gretel“, Duett.
- 6) „Tot' ist todt“, komisch.
- 7) „Die Marledenterin“ von Herrn Dhaus.
- 8) „Der sonderbare Schwärmer“ mit bengalischem Feuerwerk.

Entrée für Herrn 6 fr. Damen 3 fr.

Hierzu ladet freundlichst ein

Dorostil, Direktor.

Im „Saalbau Nerothal“ wird während des Concertes gutes Bier verzapft.

Nassauer Bier-Halle,

Kirchgasse 8.

Morgen Sonntag den 8. Mai:

Grosses Frei-Concert à la Strauss

ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen Cur-Capelle.

Ausgezeichnetes Wiener Bier, erstes Lagerbier, reingehaltene Weine, sowie vorzügliche Küche empfiehlt ergebenst G. Barbieux. 9190

Chocoladen

aus der Fabrik von Beifert & Comp. in Wernigerode und Magdeburg in neuer Sendung angekommen: feinste Caracab, Vanille, Gewürz- und Gesundheits-Chocolade von 32 fr. bis zu 2¹/₂ fl. das Zoll-Pfund, sowie die beliebte Suppen-Chocolade per Paquet (zu 2-3 Schoppen Suppe) à 9 fr., ebenso entölten Cacao und Cacoigna per 1/2 Pfd. Schachteln 24, 30, 36, 40 und 48 fr. bei

Theodor Maurer, Spiegelgasse 3. 7975

Wilhelm Butz, 8 Michelsberg 8,

hält sein Lager fertiger Herrenkleider, sowie eine Auswahl in- und ausländischer Stoffe einem geehrten Publikum bestens empfohlen. 8212

Hôtel Dasch, Wilhelmstraße 9.

Von heute an vorzüglichen Erlanger Bod, Erlanger Sommer-Lagerbier und Wiener Lagerbier. 9171

Lagerbier

in der Bier-Brauerei zu den drei Königen. 9107

Muckerhöhle.

Heute nehme ich das erste Lagerbier in Zapf.

G. Biedrich. 9196

Rohrstühle werden gut und dauerhaft geflochten bei 7920 Carl Kögel, Stuhlmacher, Langgasse 21. Dasselbst sind alle Sorten Stuhlrohre erster Qualität zu haben.

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Montag den 9. Mai Abends 7 Uhr

im

großen Saale des Kurhauses: Zweites Vereinsconcert

unter gefälliger Mitwirkung

der H. Verrenrath (Tenor) von der hies. Königl. Oper,
H. Wald (Pianist), A. Steinhardt (Violine), C. Grimm
(Violoncell) und der Kapelle des Hess. Jäsilier-Regiments No. 80.

Das Nähere besagt das Programm.

Billete à 1 Thaler sind in sämtlichen hiesigen Buchhandlungen,
bei Herrn Kaufmann G. W. Winter, in der Musikalienhand-
lung von C. W. Wolff, bei den Portiers im Kurhause und
Abends an der Casse zu haben. 259

Saalbau Schirmer.

Auf vielseitiges Verlangen

Sonntag den 8. Mai 1870:

Dritte große musikalische Soirée

ausgeführt von dem bekannten

Wiesbadener Männer-Quartett

unter gefälliger Mitwirkung mehrerer Artisten.

Programm.

1. Abtheilung.

- 1) „Die Dugbrüder“, Männerquartett von A. Genée.
- 2) „Der kleine Tambour“, Violin-Solo von David.
- 3) Recitativ und Arie aus der Oper „Nachtlager“ (für Bari-
ton) von C. Kreuger.
- 4) Couplet.
- 5) Romanze aus der Oper „Zemir und Azor“ von Spohr.
- 6) Quartett aus der Oper „Dharon“ von Weber, für Männer-
Quartett arrangirt von Silcher.

2. Abtheilung.

- 7) „Gott grüße dich“, Männer-Quartett von Girschner.
- 8) „Das Alpenhorn“, Lied für Tenor, Tenorhorn und Clavier
von Ander.
- 9) „Der erste Frühlingsstag“, Quartett für Sopran, Alt,
Tenor und Bass von Mendelssohn-Bartholdy.
- 10) Couplet.
- 11) „Adelaide“, Lied für Sopran von Beethoven.
- 12) „Die Geburtstags-Gratulation“, komisches Quodlibet von
A. Genée.

Zum Schluß:

freies Tanzvergnügen.

Billets für Herren 18 fr., Damen 12 fr. sind in den Gast-
wirthschaften zum Storchneß, des Herrn Langsdorf, zur
Stadt Frankfurt, im Saalbau Schirmer und Abends
an der Casse in Empfang zu nehmen.

Anfang 8 Uhr.

9179

Hochstätt 22 sind fortwährend alle Sorten Borde, Diche
und 10-Latten zu haben. 8695

Restauration Engel.

Vorzügliches Wiener und Erlanger, sowie echtes
Chemnitzer Lagerbier. 9199

Sonnenberg.

Sonntag den 8. Mai findet bei günstiger Witterung in meinem
Gartenlokal von Nachmittags 3 1/2 Uhr an großes Concert statt,
ausgeführt von der früheren Nassauischen Curcapelle.
9195

G. Niedrich.



Zum Storchneß.

Heute Samstag den 7. Mai.

Auf allgemeines Verlangen:

Grosses

CONCERT

der Komiker

Dorostik und Chaus

nebst Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr.

9103

Biebrich.

Im Buth'schen Lokale.

Sonntag den 8. Mai, Anfang Nachmittags 4 Uhr, großes
Concert, ausgeführt von mehreren Mitgliedern des Theaters
zu Wiesbaden unter Mitwirkung der Capelle der kgl. Unter-
offizierschule zu Biebrich unter Leitung ihres Capellmeisters
Herrn Hoffmann. 9221

Schuhe und Stiefeln.

J. Dichmann, Langgasse 8a,

empfehlte sein neu hergerichtete Lager theils eigener, theils
fremder Fabrikate, als: Herrenstiefeln in Glanz- und Wachsleder
mit und ohne Doppel-Sohlen, desgleichen in Lassing und Rildeder,
letztere fuskleidenden Herren sehr zu empfehlen, Schaft-, Zug- und
Schnürstiefeln für Knaben, Damen- und Kinderstiefeln in den ver-
schiedensten Sorten; Leder, sowie schwarzen und farbigen Lassing
zum Schnüren mit Elastic und zum Knöpfen; Herren-, Damen-
und Kinderpantoffeln in schwarzem und farbigem Leder, als auch
in Plüsch, Stramin und Lassing. Promenaden- und Ballschuhe
mit und ohne Absatz; alleinige Niederlage der mit der Sohlen-
Nähmaschine gefertigten Damenschuhwaaren, solider wie Hand-
arbeit, von Otto Herz und Co. in Mainz. Reparaturen werden
den geehrten Abnehmern pünktlich und vorkommende kleinere un-
entgeltlich besorgt.

NB. Niederlage in allen Sorten Haushaltungsbürsten und
Besen, Reisekoffern u. s. w.

Preise wie bekannt billigt und fest.

9197

J. Dichmann, Langgasse 8a.

Haus- und Küchengeräthe

empfehlte in reicher Auswahl

9222 Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich mich dahier als **Schreiner** etablirt habe.

Ich empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, als: Bau- und Möbelarbeiten, sowie Reparaturen derselben und zeichne hochachtungsvoll

8403

Wilh. Mayer,
Friedrichstraße 30, Hinterhaus.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich Mittwoch den 4. Mai c. eine Filiale meiner Cigarrenfabrik in **Hamburg** am hiesigen Platze,

Langgasse 41

im **Hotel zum schwarzen Bären**, eröffnet habe

Außer meinen Fabrikaten halte vollständig assortirtes Lager der besten importirten Marken 69er Ernte und soll es mein Bestreben sein, durch reelle Bedienung bei zeitgemäß billigen Preisen mir das Vertrauen der mich Beehrenden zu erwerben. Indem ich mein neues Unternehmen der Gunst eines p. p. Publikums bestens empfehle, zeichnet

Achtungsvoll

Hamburg, 30. April 1870. **L. A. Mascke.**

Commanditen:

Wiesbaden Langgasse 41 im Hotel zum schwarzen Bären.

Hamburg Gänsemarkt 13, Rathhausstraße 2, Ellernthorsbrücke 16.

Frankfurt a. M. Beil 11.

Wiederverkäufern **Facturenpreis mit 5 % Aufschlag.**

Den geehrten Damen zur Nachricht,

daß am 15. Mai ein Coursus im Nähen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern beginnt. Privatstunden ertheile ich in und außer dem Hause. Damenkleider werden angefertigt.

8174

Frau Letzerich Wwe.,
Markt 7 in der Waage.

Großes Schuh-Lager Ellenbogengasse 9.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung sämtlicher Schuhwaaren zu herabgesetzten Preisen.

6787

Phil. Vef, Schuhmacher.

Rixgasse 20 sind alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinder-Schuhwaaren** gut und billig zu haben.

6328

Die **Privat-Entbindungs-Anstalt** von **E. Neubert** befindet sich

6440

Quintinsstraße 20 in Mainz.

Kleider und Putz-Arbeiten

werden **geschmackvoll** und **schnell** angefertigt

8990

Saalgasse 2 im 1. Stock.

Eine Garnitur **Möbel** mit braunem Damast, ein wenig gebrauchter **Sessel** werden billig verkauft **Schillerplatz 3.**

8071

Regalia-Cigarren

per Stück 1½ und 2 kr.

Havana-Anschuß-Cigarren

per 100 Stück fl. 3, per Stück 2 kr.

Cigarretten per 100 Stück 42 kr. und höher in bester Qualität und größter Auswahl bei

8744

J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18.

Sonnen-Schirme & En-tout-cas

empfehlte in größter Auswahl zu billigen Preisen

7561

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Dampfkochtöpfe

empfehlte

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß sich mein Geschäft wie seither

2 Goldgasse 2,

vis-à-vis der Gäfnergasse,

besindet und bringe mein Lager in goldenen und silbernen Taschenuhren, Regulateurs, Pendules, Marmor-, Rahmen- und Antiquitäten in empfehlende Erinnerung.

9088

C. Theodor Wagner,
Uhrmacher und Haus-Telegraphen-Fabrikant.

Asphaltfilzbedachungen

1416

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie. **W. Gall, Zimmermeister, Dohheimerstraße 29 a.**

Aechten Düsseldorf Senf,

täglich frisch.

in der Düsseldorf Senffabrik Schillerplatz 2a, Hinterh. 8710

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen

in vorzüglichster Qualität empfehle billigt

6584

H. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12

Aechten alten Aftmannshäuser **Rothwein** sehr zu empfehlen für Kranke, per Flasche 1 fl. 6 kr., bei

8913

J. Gottschalk, Goldgasse 2.

In Mainz in der Schlossergasse, nahe am Ludwigsbahnhof, ist ein **Haus**, worin seither ein Spezereigeschäft mit bestem Erfolge betrieben wurde, zu verkaufen. Näheres zu erfragen in Wiesbaden Faulbrunnenstraße 11 im 2. Stock.

8712

Sprungrahmen

8757

von 12 fl. an (neu) empfehle

L. Reih, Tapeziret,

Heine Burgstraße 7.

Nußbaumen-laderte **Bettstellen** billig zu verkaufen bei

8379

H. Knecht, Ladiret, Marktplatz 3.

Zwei nußbaumladerte große zweithürige **Kleiderschränke** sind billig zu verkaufen Hochstraße 4.

8958

Ovale nußbaumene **Tische**, Küchenschränke und Bettstellen sind zu verkaufen bei **Schreiner Hess** im Schwalbacherhof.

4727

Mauritiusplatz 2 sind zwei vierschubladige **Kommoden** von Nußbaumholz, polirt, und tannen-laderte Bettstellen zu verk.

5883

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen können direkt vom Schiff bezogen werden. Bestellungen Entser-
straße 13a. **Fr. Bourbonus.** 8649

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen
können von heute an vom Schiffe an der Döfenbach wieder direkt bezogen werden. **A. Momberger, Moritzstraße 7.** 6717

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen,
beste Qualität, sehr süßreich, vom Schiff zu beziehen bei
6277 **Peter Koch, Dohheimerstraße 10.**

Ruhrkohlen bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
6936 **Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.**

Ruhrkohlen, sehr süßreich, sind direkt aus den Gruben zu beziehen bei
P. Blum, Metzgergasse 25. 9120

Damen-Cravatten

mit passenden Haarschleifen haben wir das Neueste erhalten und empfehlen solche als sehr billig.
207. **A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.**

Die Gast- & Speise-Wirthschaft,

kleine Schwalbacherstrasse 3,
empfehlen sehr guten **Mittagstisch** zu 12 kr. und höher, sowie ausgezeichneten **Wein,** vorzügliches **Lagerbier.**
7318 **Achtungsvoll J. Haas.**

Mainzer Actienbier

aus Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Momberger, Moritzstraße 7.
Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Früchtenzucker à Pfund 16 kr.

bei **H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.**

Gäringe per Stück 2 kr. empfiehlt
8920 **H. Philipp, Michelsberg 3.**

Wanzenod,

unfehlbares Mittel gegen alle ungeflügelten Insecten, à Flaschen 18 kr. bei
8552 **J. G. Reiper, Michelsberg, und S. Wald, Rödersstraße.**

Gärtner Kraft, fortgesetzt Bleichstraße, empfiehlt sich im Be-
pflanzen von Gruppen und Grabstätten. 8106

Prachtvolle, solid gebaute **Villa's,** hier und im Rhein-
gau, sind zu verkaufen durch Commissionär **K. Kraus, Ecke**
der Lang- und Webergasse 34. 8048

Friedrichstraße 35, Seitenbau links, wird **Wäsche** zum
Wageln angenommen. 9030

Reparaturen werden sofort besorgt von
8377 **Spengler Georg, Faulbrunnenstraße 1.**

Ganze **Ausstattungen** werden zum Nähen und Sticken
angenommen bei **M. Jörg, Michelsberg 4.** 8885

Zwei **Acker** an der englischen Kirche sind zu verpachten.
Näheres **Frankfurterstraße 1.** 9172

AVIS!

Meinen werthen Kunden, sowie den geehrten Bewoh-
nern von Wiesbaden und Umgegend diene zur gefälligen
Nachricht, daß ich mit einem reichsortirten

Möbelstoffe- und Teppich-Lager

Mitte Mai auf nur einige Tage
hier eintreffen werde. Durch besondere vortheilhafte
Einkäufe und in Verbindung mit den ersten Fabrikanten
des In- und Auslandes ist es mir möglich, sehr billige
Preise zu stellen.

NB. Alles Nähere durch die späteren Annoncen.
Achtungsvoll
8467 **C. Gelhard aus Frankfurt a. M.**

Meine Frau, welche schon längere Zeit hindurch von einem
sehr lästigen **Gusten** mit Auswurf geplagt war, der mich
das Schlimmste befürchten ließ, befindet sich nach dem Ge-
brauche einiger Flaschen des **Dr. Sildebrandt'schen**

weißen Kräuter-Brust-Syrups*)

wieder so weit hergestellt, daß an deren vollständiger Ge-
nesung nicht mehr zu zweifeln ist. Ich empfehle daher ähn-
lich Leidenden diesen Brust-Syrup mit gutem Gewissen.
Königsberg, im Jannar 1869.

L. Schmitt,
Kaufmann.

*) In Wiesbaden ist dieser **Brust-Syrup** in Fla-
schen à 1 Thaler, 15 Sgr. und 7½ Sgr. allein acht
zu haben bei **Otto Klingelhöfer.** 268

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hochverehrten Publikum in
der Ausführung aller in sein Fach einschlagender Arbeiten und
wird sein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung
bei billigster Berechnung das Vertrauen der ihn Beehrenden zu
erwerben suchen. Hochachtungsvoll

Albert Mendel, Tapezирer und Decorateur,
Friedrichstraße 30. 9114

Ankauf

von gebrauchten **Möbeln,** Betten u. Kleidern
bei **Fr. Häuser, Goldgasse 21.** 246

Ganze und halbe **Champagnerflaschen,** ganze und halbe
Bordeauxflaschen, sowie auch halbe Rheinweinflaschen werden an-
gekauft in der Nassauer Bierhalle, Kirchgasse 8. 8855

Zu verkaufen ein gutes **Stuttgarter Tafelklavier;** zu ver-
mieten ein **Pianino** (Palisanderholz) **Welltrigstraße 18.** 5784

Eine neue **Garnitur Polstermöbel** und zwei neue **Sessel,**
mit braunem Damast überzogen, sind zu verk. **Schulgasse 5.** 9205

Ein gebrauchtes **Ranape** ist zu verkaufen **Schulgasse 5.** 9205

Das **Landhaus** Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Näh. **Wilhelmstraße 5a, 4. St.** 2070

Ein fettes **Schwein** zu verkaufen **Hochstraße 14.** 9201

Baulehm ist unentgeltlich abzuholen **Dohheimerstr. 7.** 8962

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft **Bleichstr. 7.** 2294

Rohr- u. Strohstühle werden gefl. **Ellenbogengasse 4.** 428

Steingasse 11 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen.

Eiserne Bettstellen

empfehl
6692

Wilh. Weygandt,
Langgasse 20, neben dem Adler.

Zu verkaufen

aus freier Hand, wegen Abreise, eine rothe **Plüsch-Salon-Garnitur**, ein Spiegel, eine Console und ein Silberschrank, alles sehr gut erhalten. Einzu sehen von 10 bis 3 Uhr Louisenstraße 19 im 2. Stock. 9160

Backsteine.

40 bis 50,000 Feldbacksteine in leicht gebrannter Qualität sind vorrätig und werden dahier zu billigem Preise abgegeben. Armenruhnmühle bei Dieblich-Mosbach, im Mai 1870. 9167

H. Schneider.

Nur ächte Briefmarken zu sehr herabgesetzten Preisen in **Wilhelm Roth's Kunst- & Buchhandlung.**

Ein fast neuer, großer, kupferner Kessel und ein großer Röhrenisch sind zu verkaufen Schillerplatz 2a. 9133
Spinat bei Gärtner Catta zu haben. 9157

Amstlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebensmittelpreise vom 1. bis 8. Mai 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Tblr. 24 Sgr. = 10 fl. 9 fr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn — Tblr. — Sgr. — fl. — fr., 1 Malter (130 Pfd.) Gerste 3 Tblr. 8 Sgr. = 5 fl. 43 fr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Tblr. 20 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 40 fr., 1 Malter (150 Pfd.) Dersucht — Tblr. — Sgr. — Pfg. — fl. — fr.
1 Ctr. Heu 1 Tblr. 12 Sgr. = 2 fl. 27 fr., 1 Ctr. Stroh 19 Sgr. = 1 fl. 7 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 20 Tblr. — Sgr. — Pfg. = 35 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 18 Tblr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 32 fl. — fr., fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 fr., fette Hammel per Pfd. 6 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Lämmer per Pfund 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr.

III. Victualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Tblr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 4 fl. 30 fr., 1 Mtr. (200 Pfd.) Salatkartoffeln 3 Tblr. 20 Sgr. — Pfg. = 6 fl. 25 fr., 1 Pfd. Butter 18 Sgr. 2 Pfg. = 46 fr., Milch per Maas 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 fr., 25 Stück Eier 12 Sgr. — Pfg. — fl. 42 fr., 100 Stück Handkäse 2 Tblr. — Sgr. = 3 fl. 80 fr., 100 Fabrikkäse 1 Tblr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Ctr. 2 Tblr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl. — fr., Spargeln per Pfd. 8 Sgr. 7 Pfg. = 30 fr., Gurken per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Damentohl per St. 12 Sgr. 7 Pfg. = — fl. 44 fr., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 5 Pfg. = 5 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pfg. = 3 fr., weiße Rüben per Pfund — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Weißkraut per Stück — Sgr. — Pfg. — fr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., Wirsing per Stück — Sgr. — Pfg. — fr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück 7 Pfg. = 2 fr., Kohlraben per St. 10 Pfg. = 3 fr., Trauben per Pfd. — Sgr. — fr., 1 Gase — Tblr. — fl. — fr., 1 junge Gans = 1 Tblr. 4 Sgr. 3 Pfg. = 2 fl. — fr., 1 Ente 20 Sgr. = 1 fl. 10 fr., 1 Feldhuhn — Sgr. Pfg. — fl. — fr., 1 Hahn 15 Sgr. 5 Pfg. = 54 fr., 1 Quen 18 Sgr. 10 Pfg. = fl. 1.6., 1 Taube 5 Sgr. 2 Pfg. = 16 fr., Kalb per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 fr., Hecht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 10 Pfg. = 17 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 3 Pfg. = 15 fr., Weißbrod, a. ein Wasserweck 3/4 Pfg. = 1 fr., b. ein Milchbrod 3/4 Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorrück 1. Qual. per Mt. oder 140 Pfd. 9 Taler — Sgr. — Pfg. = 15 fl. 45 fr., im Detail 9 Tblr. 15 Sgr. 9 Pfg. = 16 fl. 40 fr., Vorrück 2. Qual. per Mt. oder 140 Pfd. 8 Tblr. 15 Sgr. = 14 fl. 52 fr., im Detail 9 Tblr. — Sgr. = 15 fl. 45 fr., gewöhnliches Weizenmehl per Mt. oder 140 Pfd. 8 Tblr. — Sgr. = 14 fl. — fr., im Detail 8 Tblr. 15 Sgr. = 14 fl. 52 fr., Roggenmehl per Mt. oder 140 Pfd. 5 Tblr. 25 Sgr. = 10 fl. 13 fr., im Detail 6 Tblr. 5 Sgr. = 10 fl. 48 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Kuh- oder Rindfleisch 4 Sgr. 3 Pfg. = 15 fr., Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Kalbfleisch

4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pfg. — fr., Sped 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., frische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., geräucherte Leber- und Blutwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Solberrfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr.

Wiesbaden, den 7. Mai 1870.

Das Accise-Km.
Hadi.

Mainz, 6. Mai. (Fruchtmarkt.) Der Markt war wenig besahren und durch das rauhe Wetter sind die Verkäufer zurückhaltend, weshalb sämtliche Fruchtgattungen im Preise stiegen. 200 Pfd. Weizen 12 fl. bis 12 fl. 40 fr., 180 Pfund Korn 8 fl. 20 fr. bis 8 fl. 45 fr. Gerste keine anwesend. Im Groß-Handel wenig Geschäft, indem die hiesigen Fruchtpreise mit den auswärtigen nicht rentiren. Kohl und Rübsen unverändert.

Für die Hinterbliebenen des J. G. Fischer von Dohheim sind eingegangen bei der Expedition d. Bl.: Von Ungenannt 1 fl., von A. 1 fl., was mit herzlichem Dank bescheinigt wird.

Für die Hinterbliebenen des verungl. Philipp Auer von Springen habe ich ferner an milden Beiträgen empfangen: Von Herrn R. 1 fl., durch Herrn Schott: von Herrn Ch. B. 1 fl. von Herrn R. 1 fl., von Herrn W. R. 1 fl. 45 fr., von Herrn Pf. Sch. 1 fl. 45 fr., von Frau und Fel. R. 2 fl., was ich mit herzlichem Dank bescheinige.

H. W. Käsebieber.

Bei der Expedition d. Bl. sind ferner eingegangen: Von Ungenannt 1 fl., von Ungenannt 1 fl. 45 fr., von Ungenannt 24 fr., was mit herzlichem Dank bescheinigt wird.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 5. Mai	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Minien).	835.67	837.91	835.10	836.22
Thermometer (Reaumur).	3.0	8.4	6.0	5.80
Dampfspannung (Bar. Min.).	2.17	1.66	2.20	1.97
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	88.2	87.2	85.0	81.80
Windrichtung.	N.W.	W.	W.	—
Regenmenge pro C' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵, 11¹⁵, 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8⁴⁵, 11⁴⁵, 2⁴⁵, 6⁴⁵, 9.
Lahnbahn: Abgang: 5⁴⁵, 6⁴⁵, 8⁴⁵, 10⁴⁵, 12. 2⁴⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁵, 8. 8⁴⁵. Ankunft: 7⁴⁵, 10. 11⁴⁵, 1. 3⁴⁵, 4⁴⁵, 5⁴⁵, 7⁴⁵, 10⁴⁵, 10⁴⁵. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 7. Mai

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.
Wahlverein der deutschen Fortschrittspartei. Abends 8 1/2 Uhr bei Weiss, Goldgasse 2.

Männer-Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ordentliche General-Versammlung im kleinen Saale des Herrn Beder, Dohheimerstraße 9.

Sonntag den 8. Mai.

Schützen-Verein. Vorm. 6 und Nachm. 3 Uhr: Schieß-Übungen.
Arbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichen.
Local-Gewerbeverein. Morgens 7 Uhr: Zeichenschule.
Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.
Saalbau Schirmer. Abends 8 Uhr: Dritte Soiree des Wiesbadener Männer-Quartetts.

Frankfurt, 5. Mai 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 47 — 49 fr.	Amsterdam 100 ¹ / ₂ G.	
Holl. 10 fl.-Stück	9. 54 — 56	Berlin 104 ¹ / ₂ B.	
20 Fres.-Stücke	9. 28 ¹ / ₂ — 29 ¹ / ₂	Wien 106 ¹ / ₂ B.	
Russ. Imperiales	9. 47 — 49	Hamburg 88 ¹ / ₂ B.	
Preuss. Friedl'dor	9. 58 — 59	Leipzig 104 ¹ / ₂ 105 b	
Ducaten	5. 36 — 38	London 119 ¹ / ₂ G.	
Engl. Sovereigns	11. 55 — 59	Paris 94 ¹ / ₂ 95 b.	
Preuss. Cassen-Scheine	1. 44 ¹ / ₂ — 45 ¹ / ₂	Wien 96 ¹ / ₂ B. 95 ¹ / ₂ G.	
Dollars in Gold	2. 28 — 29	Disconto 8 ¹ / ₂ 9 ¹ / ₂ G.	

(Mit 1 Beilage.)

Druck und Verlag der L. Scheffenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunden: Morgens von 9—10, Nachmittags von 3—4 Uhr.

Metzler & Schäfer, Glaser,

vorm. Wilh. Bauer, Luisenstraße 23.
empfehlen ihr Lager in Spiegel-, Gold-, Politur- und
Antique-Leisten, sowie das Einrahmen von Spiegeln,
Bildern u. schnell und billigt besorgt wird. 9018

Die Spiegelhandlung

Metzgergasse 14. von Metzgergasse 14.

A. Bauer

empfehlen zu den billigsten Preisen: Pfeiler- und
Ovalspiegel, Gold- und Politurleisten-Spiegel,
Ovalrahmen, Fenstergallerien, sowie alle in das
Fach der Vergolderei einschlagende Artikel.

5 % und die Reise nach Mainz ist erspart bei Bedarf meiner
Artikel, wovon sich jeder meiner Käufer überzeugen wird und
schon Viele überzeugt haben. 8994

Zum Wiener, kl. Burgstraße 12.

Neue Sendung von Herren- und Damen-Stiefeln aus
der rühmlichst bekannten I. I. Schuhfabrik des Herrn J. Hahn
aus Wien.

Ferner: Leder-, Bronze- und Meerscham-Gegegenstände, zurück-
gelehnte Fächer werden unter den Fabrikpreisen staunend billig
abgegeben. Achtungsvoll 8878

E. C. Gregor, „zum Wiener“.

Frisch angekommen

eine sehr große Auswahl Zeug- und Lederstiefeln
für Damen und Kinder, ausgeschnittene Schuhe
mit Absätzen, Pantoffeln in Leder, Zeug und
Stramin zu sehr billigen Preisen.

Eine Parthie Herrenstiefeln zu 5 fl. das Paar
bei J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart, Goldgasse No. 20.

Der Laden bleibt vom 8.—20. Mai
geschlossen. 9008

Herren-Hemden, -Kragen, -Manchetten,
-Chemisetten, -Halsbinden und -Slipse in
großer Auswahl empfiehlt billigt

7852 M. Foreit, Kirchhofsgasse 2.

Strickbaumwolle

in weiß, ungebleicht, farbig melirt und bunt gereift, empfehle
in den verschiedensten Qualitäten in großer Auswahl zu den
billigsten Preisen. Philipp Sulzer, Langgasse 13. 8626

Großer Ausverkauf von Specerei- Waaren aller Art.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe meine sämtlichen Waaren-
Vorräthe zum Einkaufspreis. Besonders empfehle eine bedeutende
Quantität Kaffee, Zucker, Thee, Cigarren, Tabake und Spirituosen,
sowie meine ganze Ladeneinrichtung, als: Reale, Waagen,
Kaffeebrenner, Schreibpulte u.

F. A. Bauer,
8372 Ecke der Bahnhof- und Luisenstraße 16.

Oefen, Herde, Dachfenster, Ab-
trittsrohren, Kaminthüren, Ka-
nalrahmen mit Deckeln oder Rost-
einlagen, sowie alle übrigen

Eisenguss-Waaren

empfehlen bei grosser Auswahl zu den
billigsten Preisen

7893 Bimler & Jung, Kirchgasse
Nr. 30.

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl empfiehlt

7103 J. Zintgraff, Doyheimerstraße 35.
Musterlager bei Herrn Wilh. Weygandt, Langgasse 20.

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philipp, Postkloster. 1302

Spiegel-Fabrik und Lager.

J. Ph. Stein, Mainz,

empfehlen sein großes und bestassortirtes Lager von Spiegeln
mit vergoldeten, Goldleisten- und allen Holzart-Rahmen, Tru-
meaux, Gardinenstangen und Potdres u. u. in allen Größen
und zu äußerst billigen Preisen. 8530

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei
8535 Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Mineral- und Süßbäder

liefert Bademeister Hahn, Webergasse 40. 7334

Wilhelm Egenolf, Tapezirer, Adlerstraße 34, empfiehlt
sich im Polstern und Tapeziren unter Zusicherung guter Arbeit
und billiger Bedienung. Auch kann daselbst ein braver Junge
in die Lehre treten. 4744

Hochstätte 28

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer
und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Kleiner Bauplatz

in der verlängerten Moritzstraße ist zu verkaufen. Näheres in
der Expedition d. Bl. 4997

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfner-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-
gasse 14, Sinterhaus. 290

An- und Verkauf von getragenen Klei-
dern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stückereien, Porta-
spies u. Ellenbogengasse 11. Gerhard. 292

Ein noch wenig gebrauchtes, solid gebautes Wägelchen,
welches sich für einen Metzger oder Milchhändler eignet,
ist preiswürdig zu verkaufen Michelsberg 3. 8104

Preis-Courant.

Jean Hilger, Marktplatz 10, Wiesbaden,

empfiehlt einem geehrten Publikum nachstehende preiswürdige, **reingehaltene** Weine und Liqueure bestens.

Inländische Weine.

Weisse Weine.

	Per Litre-Flasche.	fl.	kr.
Bodenheimer	—	24	—
Laubenheimer	—	36	—
Niersteiner	—	48	—
Hahnheimer Knapf	Per 1/4 Litre.	1	—
Winkler Hasensprung	1	12	—
Geisenheimer	1	45	—
Rauenthaler	1	45	—
Hochheimer Berg	2	—	—
do. Domdechaney	3	30	—
Rüdesheimer	1	45	—
do. Berg	2	—	—
do. Hinterhäuser	3	30	—
Marcobrunner	2	—	—
Johannisberger	5	—	—
do. Cabinet	10	—	—

Mosel-Weine.

Zeltinger	—	48	—
Brauneberger	1	12	—
Scharzhofberger	2	45	—

Rothe Weine.

Ober-Ingelheimer	—	48	—
Affenthaler	1	12	—
Assmannshäuser	1	30	—

Bordeaux-Weine.

St. Estèphe	—	48	—
Medoc	1	12	—
St. Julien	1	30	—
Château Larose	3	30	—
do. Lafite	5	—	—

Moussirende Rheinweine.

Hochheimer	1	45	—
Kupferberg (Mainz)	1	45	—

Champagner-Weine.

Mumm, Mët & Chandon etc. etc.	3	30	—
Mët & Chandon, Sillery sup.	3	45	—

Leere Flaschen werden gegen Vergütung zurückgenommen.

NB. Abnehmer von 12 Flaschen erhalten bei allen Weinen einen entsprechenden Rabatt.

Liqueure.

	per 1/4 Litre.	fl.	kr.
Crème de Menthe	1	18	—
do. de Vanille	1	30	—
do. de Persico	1	18	—
do. de Mocca	1	18	—
Huile de Rose	1	39	—
Marashino di Zara	2	30	—
Chartreuse jaune	2	36	—
Liqueur de Moines, Bénédictins	2	30	—
Aya Pana	1	48	—
Universal-Magenliqueur von Carl von Metternich, Hoflieferant	1	24	—
Anisette de Bordeaux	1	30	—
Curaçao de Hollande	1	30	—
do. weisse	1	36	—
Kümmel	—	48	—
Allasch	1	18	—
Punsch-Essenz von Carl von Metternich, Hoflieferant	1	30	—
Genever	1	15	—
Kirschwasser	1	24	—
Absinthe	1	45	—
Nordhäuser, alt	—	45	—
Cognac fine Champagne	3	—	—
Cognac, alt	2	—	—
Cognac, fin	1	30	—
Rum de Jamaica	1	45	—
Rum do	1	24	—
Rum do	1	12	—
Arac de Batavia	1	30	—
Arac do	1	12	—

Ausländische Weine.

Portwein, ganz alt und abgelagert	2	36	—
do. superior	3	30	—
Dry Madeira	2	12	—
Sherry	2	—	—
do. Amontillado	3	30	—
Malaga	1	36	—
Muscat Lunel	1	18	—
Maiwein-Essenz	Flacon	—	18
Bischof-Essenz	„	—	18

8693

Nassauer Bierhalle, Kirchgasse 8.

8671

Unterzeichneter empfiehlt seine schönen, neu eingerichteten **Localitäten** nebst Garten und geräumigem Saal mit daranstoßendem, für Familien und Privat-Gesellschaften geeigneten Salon.

Vorzügliches **Lagerbier** aus der Nassauer Actienbrauerei, reine **Weine**, **Diners à la carte**, **Restauration** zu jeder Tageszeit bei aufmerksamer Bedienung zu civilen Preisen.

Feinstes, abgelagertes **Flaschenbier** versende à 9 Kreuzer die ganze und 6 Kreuzer die halbe Flasche frei in's Haus.

Wiesbaden, den 1. Mai 1870.

Gg. Barbleux.

Zum weißen Lamm am Markt.
 Heute Samstag den 7. Mai:
Musikalische Gesangs-Vorträge
 ausgeführt von der
Damen-Capelle
Geschwister Hagek
 aus Böhmen.
 Anfang 7½ Uhr. 9091

Restauration Boths, Langgasse.
 Morgen Sonntag den 8. Mai:
Musikalische Gesangs-Vorträge
 ausgeführt von der
Damen-Capelle
Geschwister Hagek
 aus Böhmen.
 Anfang 7 Uhr. 9091

Morgen Sonntag den 8. Mai: 9166
Eröffnung der Regelfbahn
 „zur Burg Nassau“.

Café Schiller,
 Goldgasse 6. 8283
Table d'hôte
 um 1 Uhr à 42 Kreuzer.

Die Weinhandlung von Hreh. Gehlen
 in Biebrich a/Rh.
 empfiehlt ihre reingehaltene Weine im Preise von 18 fr. bis
 7 fl. per ¼ Litro-Flasche. Niederlagen sind errichtet bei
Wilh. Erlenbach, Rheinstraße.
J. C. Keiper, Michelsberg.
 8000

Adolphshöhe.
 Täglich frischen Malwein. 9125

Bur deutschen Einheit in Sonnenberg.
 Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum gutes Frank-
 furter Lagerbier, Sachsenhäuser Aepfelwein, preiswürdige Weine
 und ländliche Speisen und bittet um geneigten Zuspruch.
 9122 **A. Klau, Sonnenberg.**

Goldene Krone in Sonnenberg.
 Morgen und jeden Sonntag **Flügelunterhaltung** mit
 Begleitung, wobei gute Speisen, Wein, Bier und Aepfelwein
 verabreicht werden, wozu freundlichst einladet
 9119 **B. Noll.**

Sonnenberg. Jeden Sonntag **Flügelmusik** mit
 Begleitung, sowie guter Wein, ausgez.
 Bier, Sachsenhäuser Aepfelwein und gute Speisen empfiehlt
 9156 **P. Wüst, vorm. Frees.**

Eine gebrauchte, dreischubladige **Kommode** und ein kleines
 Waschschränkchen billig zu verkaufen Schillerplatz 3. 9117

Saalbau Nerothal.
 Morgen Sonntag, Abends 7½ Uhr anfangend:
Große Tanz-Musik,
 wozu ergebenst einladet
J. P. Hebinger. 361

Zum Römersaal.
 Morgen und jeden folgenden Sonntag findet
Flügelmusik mit Begleitung
 statt, wozu ergebenst einladet **J. Becker. 130**

Schwalbacher Hof.
 Morgen Sonntag:
Flügelmusik mit doppelter Begleitung,
 wozu freundlichst einladet **J. Klarmann. 130**

Felsenkeller, Taunusstraße 12.
 Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:
Grosses Frei-Concert
à la Strauss.
 Hierzu ladet freundlichst ein **C. Martins. 553**

Gasthaus zum Gutenberg, Nerostr. 24.
 Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:
HARMONIE.
 Entrée frei. Glas Bier 5 fr. 269

Dotzheim.
 Im Gasthaus zum Löwen findet morgen, sowie jeden
 Sonntag **Flügelmusik mit Begleitung** statt. 9152

Gartenlocal zur Rheinlust in Schierstein.
 Eine sehr schöne Aussicht, gute Küche und Keller empfiehlt
 8714 **Fr. Wehnert.**

Hammermühler Brod,
 Weißbrod 17 fr., Kornbrod 15 fr., trifft täglich frisch ein bei
C. W. Schmidt,
 9151 Ecke der Bahnhof- und Kautzenstraße.

J. B. Wagemann's
 Weißbrod und Schwarzbrod empfiehlt
 9073 **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Rheinischen Malwein-Essen
 à Flacon 18 fr. bei **J. C. Keiper, Michelsberg. 8553**
 Eine schöne Auswahl prachtvoller Villa's hier
 und in der Rheingegend sind zu verkaufen durch
 Commissionär **Ch. Falker, Ecke der Taunus-**
und Röderstraße 43, vis-à-vis dem deutschen
Haus. 8448

Ein feuerfester **Cassenschrank** wird zu kaufen gesucht.
 Offerten unter W. 1 posto restante Biebrich a/Rh. 9123

25 Langgasse.

Geschäfts-Eröffnung.

Langgasse 25.

Durch Vergrößerung meiner Localitäten (in dem früher von Herrn Gutmacher **Braund** bewohnten Laden) habe ermöglicht, außer den von mir seither geführten **Manufacturwaaren** und **Bettstoffen** ein Lager **fertiger Betten** zu errichten und halte ich dasselbe unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung dem Wohlwollen des geehrten Publikums bestens empfohlen.

Federn, Flaumen, Rosshaare und **Elderdaunen** in reiner Waare sind stets in allen Sorten vorrätig und mache ich noch besonders auf untenbenannte Artikel zu möglichst billigen Preisen aufmerksam:

Sprungfedern=Matrassen,

Rosshaar= u. Waldhaar=Matrassen,

Rosshaar= und Waldhaar=Keile,

Plumeaux und Deckbetten,

Rissen, Pfühle &c.

Weiße u. farbige wollene Bettdecken,

Piqué= und Stepp=Decken,

Sopha= und Bett=Vorlagen,

Tisch=Decken in Cachemire,

Tuch und Plüsch &c.

Nicht vorrätige Stücke werden **raichmöglichst** angefertigt.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

8741

Luftdruck-Haustelegraphen

neuester Construction, für Haushaltungen, Fabriken, Hotels und öffentliche Gebäude unentbehrlich. Kleine Anlagen schon von 5 Thaler an. Prospective und Preisanschläge gratis. Anlagen nach außerhalb werden unter Garantie prompt ausgeführt.

Die Fabrik von **G. Wehr, Berlin, Rosenthalerstraße 50.**

141

Agenturen für Haustelegraphen an leistungsfähige Häuser auf eigene Rechnung, bei guten Procenten, werden zu übergeben gewünscht. **G. Wehr, Berlin, Rosenthalerstraße 50.**

Fabrikation

aller Gattungen

gewöhnlicher und eleganter

Holz- und Polster

Möbel.

Die

Möbel-Fabrik

Gewerbe-Halle

der vereinigten Schreinermeister in Mainz,

C. 141 Augustinerstrasse Nro. 13 neu,

empfiehlt ihr großes Lager gediegen gearbeiteter und von Experten geprüfter

Holz- und Polster-Möbel

unter Garantie und billigster Berechnung zu festen Preisen.

Bestellungen werden prompt besorgt.

Salon-,

Phantasie- und Luxus-

Möbel

in Mahagoni- und Nußholz &c.

Spiegel-Lager.

173

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brüestlich** der **Spezial-Arzt** für Epilepsie **Dootor O. Killisch** in Berlin, jetzt **Louisenstraße 45.** — Bereits über Hundert geheilt.

895

P. Peaucellier, Markt- strasse 11,

empfiehlt in großer Auswahl:
Damenstrümpfe mit 11 fr. anfangend, **Herrnsocken**
von 9 fr. an und höher bis zu den feinsten Sorten,

Strickbaumwolle

in allen Qualitäten und **jämmtlich gewogen**, das $\frac{1}{4}$ -Pfd.
von 16 fr. an, sowie alle Kurz- und Strumpf-Waaren zu den
billigsten Preisen. 10

Bei Beginn der Saison

können **Lehr-Anstalten, Bade-Etablissements,**
Hotels, Handlungen aller Art u. u. die üblichen
Halbjahrsanzeigen nicht wohl zweckmäßiger, billiger und
mit weniger Mühe besorgen als durch die erprobte Ver-
mittlung der

Annoncen-Expedition

von

G. L. Daube & Comp.

in

**Frankfurt a. M., München, Nürn-
berg, Augsburg, Würzburg, Stutt-
gart, Hamburg, Brüssel, Bern.**

Ausführliche **Zeitungs-Verzeichnisse** stehen gratis
und franco zu Diensten. 8

Brief-Papier.

60 Bogen mit jedem Namen, Stempel-Verzierung 18 fr.,
60 " engl. Briefpapier, Qualität extra-bis, 24 fr.,
120 " " mit 50 Couverten gratis 45 fr.,
240 " " mit 100 Couverten gratis 1 fl. 24 fr.,
480 " Briefpapier, kaufmännisches Format, mit Firma-
Druck 2 fl. 20 fr.,

Couverten — Postgröße

per 1000 Stück von 1 fl. 36 fr. an

empfiehlt

C. Koch, Hoflieferant,

9089

Comptoir- und Bureau-Utensilien-Lager.

Havana-Ausschuß-Cigarren

das Hundert 3 fl., das Stück 2 fr. bei

9084

Moritz Wallenfels, Langgasse 19.

Steingasse 9 ist zu verkaufen:

Eine **Büchse**, Hirschfänger und ein runder Klapptisch, ganz
wie neu, sowie ein Kinderwägelchen, eine Kinderbettstelle und ein
Schaufelpferd. 8963

Ein **Ranape** nebst 6 Stühlen, mit braunem Bolldamast be-
zogen, Chaislongs und Lehnstuhl billig zu verkaufen bei W.
Sternberger, Marttplatz 3. 7682

Ein **Sopha** mit Betteinrichtung ist zu verkaufen bei L. Reik,
Tapezierer, kleine Burgstraße 7. 8758

Maschinen-Näh- und Steppereien werden schnell und
billig besorgt bei **M. Jörg, Michelsberg 4.** 8883

Garten-Möbel.

Schöne und solide Gartenstühle sehr billig.
Möbelmagazin, große Burgstraße 1.

306

C. Leyendecker & Comp.

Möbel-Handlung, Mauritiusplatz Nr. 4.

Kleider-, Küchen-, Consol-, Wasch- und Nachtschränke, Kommo-
den, Kanapes, Tische, vollständige Betten und einzelne Theile
derselben, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Gold-
rahmen sind billig zu verkaufen bei

8172

Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

Gänzliche Befreiung

von

Gicht und Rheumatismus.

Während meines Aufenthaltes mit bestimmten Tagen
hier selbst empfehle ich allen Leidenden an obigen Krankheiten,
welche Heilung wünschen, sich an mich zu wenden. Die
Schmerzen können sich befinden, wo sie wollen, am Kopf,
Rücken, Armen, Beinen oder sonst am Körper, wenn die
leidenden Theile höchst angeschwollen sind, so werden die
Uebel durch meine Mittel baldigst beseitigt.

Meine Wohnung ist im „Rheinischen Hof“, Neugasse
in Wiesbaden, wo ich Montags und Donnerstags zu
sprechen bin.

9132

Dr. C. Fischer.

Schillerplatz 3 Parterre ist ein doppeltstücker, eichener **Bult**
zu verkaufen. 9115

Eine kleine **Theke** wird zu kaufen gesucht H. Webergasse 5
zwei Stiegen hoch. 9115

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen auf den Weisberg 15
dem lieben **Nieschen** zu ihrem heutigen Geburtstage.

Heiter, wie ein Tag im Lenze,
Fliehe Dir dein Leben hin;
Unschuld sei's, die Dich umtränze!
Tugend Deine Führerin. 9163

Wir gratuliren dem **Emil R.** zu seinem morgigen
Geburtstage! Sämmtliche Freunde vom Gebirge. 9203

Ein junger, weißer **Spitz** (Weibchen) ist vom 5. auf 6. Mai
abhanden gekommen. Wer denselben Ludwigstraße 5 zurückbringt
oder unter Verschwiegenheit Auskunft geben kann, erhält eine
gute Belohnung. Vor dessen Anlauf wird gewarnt. 9173

Verloren.

Eine schwarze **Feder** wurde von der Wilhelmstraße bis zur
Webergasse verloren. Der Wiederbringer erhält eine gute Beloh-
nung Wilhelmstraße 3. 9127

Ein **Notizbuch** wurde am Donnerstag Abend von der
Kirchgasse bis in die Helenenstraße verloren. Gegen gute Be-
lohnung abzugeben Helenenstraße 11. 9168

Ein braunseidener **Regenschirm**, mit gelbem Stod und
silbergeflochtenem Griffe, kam am Dienstag, wahrscheinlich
aus Versehen, in der Restauration Christmann abhanden.
Man bittet um Rückgabe daselbst. 9136

Von der Draniensstraße bis in die Faulbrunnenstraße wurde
am Donnerstag früh ein in eine Zeitung eingewickeltes **Päckchen**,
enthaltend eine unfertige Untertaille nebst Fäلتchen-Garnitur,
verloren. Abzugeben Faulbrunnenstraße 8. 9153

Gesucht sogleich

eine Monatfrau oder Mädchen. Monatsdienst von 7—9 Uhr Morgens. Näheres Friedrichstraße 6 Parterre. 9174
 Mauergasse 21 können Mädchen das Kleidermachen erl. 9187
 In ein hiesiges feines Puggeschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 8874
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Näheres obere Webergasse 56 im dritten Stock. 9023
 Ein Frauenzimmer s. Monatsdienst. N. Wellrigstr. 20 4. St. 9072
 Brave Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der Buchbinderei von J. A. Pet med y, Louisenplatz 6. 8973
 8 bis 10 Mädchen können dauernde Beschäftigung erhalten in der Duttensfabrik von Müller und Thaler. 9215
 Eine geübte Maschinen-Näherin (Wechler & Wilson) wird für ein Weißwaaren-Geschäft nach Frankfurt gesucht. Näheres bei Johann Wolff, Markt 11. 9140
 Ein Mädchen, das gut Weizeng nähen und ausbessern kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 53. 9128
 Ein Bügelmädchen gesucht Friedrichstraße 30. 9148
 Ein zuverlässiges Monatmädchen gef. Louisenplatz 3 3. St. 9130

Stellen-Gesuche.

Ein solides Mädchen, nicht zu jung, welches das Waschen und Bügeln versteht, wird auf den 9. Mai in eine Familie von zwei Personen gesucht. Näheres bei der Expedition. 8728
 Ein reinliches, treues Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Helenenstraße 16. 8977
 Ein junges, gesittetes Mädchen, welches etwas nähen kann, findet zum 15. I. M. eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße 10 Parterre. 8956
 Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen findet einen Dienst. Näheres Moritzstraße 5 2 Treppen hoch. 8406
 Ein junges Mädchen aus Sachsen, im Schneidern, Maschinen-nähen, Plätten, sowie auch im Kochen bewandert, sucht Stelle als Kammerjungfer oder feineres Zimmermädchen. N. Exp. 9063
 Ein Mädchen von 22 Jahren, die eine sehr gute Erziehung erhalten, sucht eine Stelle hier oder auswärts als Stütze der Hausfrau oder als Gesellschafterin bei einer älteren Dame. Näh. Frankfurterstraße 2 Bel-Etage. 8716
 Eine junge Wittve sucht zur selbstständigen Führung eines Haushaltes Stelle. Näh. Exped. 8889
 Es wird ein junges, reinliches Mädchen in die Café-Restoration hinter der alten Colonnade sogleich gesucht. 9191
 Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann gleich eintreten Röderstraße 4 eine Stiege hoch. 9186
 Ein Mädchen aus guter Familie, welches eine Stelle als Haushälterin begleitet hat, sucht eine ähnliche Stelle; auch nimmt dasselbe Stelle in einem Laden an. Näh. Exped. 9185

Gesucht.

Perfekte Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen finden sofort Stellen. — Gouvernanten, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen, Zimmer- und Kellnermädchen suchen Stellen. H. Sadony, Kirchgasse 20. 9178
 Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Webergasse 22. 9159
 Ein rechtliches Mädchen von auswärts sucht eine Stelle als Zimmermädchen und kann gleich eintreten. Näh. Rheinstraße 24 im 3. Stock. 9126
 Ein Mädchen sucht eine Stelle als Mädchen allein oder zu Kindern. Näh. Schwalbacherstraße 1 ein Stock hoch. 9110
 Ein braves, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Kirchgasse 8. 9142
 Ein braves, fleißiges Mädchen wird in eine stille Familie gesucht. Näheres Kapellenstraße 25. 9137

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264
 Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703
 Ein Küferlehrling gesucht von R. Lehr, Langgasse 20. 8976
 Ein Hausnecht wird gesucht Mühlgasse 3. 9096
 Ein Schweizer, sowie eine Tagelöhnerin für Feldarbeit werden gesucht Rheinstraße 36. 9081
 Dogheimerstraße 2c bei Schreiner Frey kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten. 6772
 Ein Schlosserlehrling gesucht Kirchgasse 15a. 7658
 Ein junger Mann, mit guten Schulkenntnissen versehen, kann sofort als Lehrling bei mir eintreten.

Oswald Fischel,

8957 Colonial- und Delicateffen-Handlung in Mainz.
 Gesucht ein Lithographenlehrling und ein Steinbruderlehrling Näh. bei Gebrüder Pet med y, Louisenplatz 6. 8973
 Ein Lehrling gesucht von Louis Schweizer, Schlosser. 3098
 Ein Junge kann das Schreinergeschäft erl. Mauergasse 23. 8658
 Ein braver Junge kann unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

Ch. Hermann, Maler und Lackirer. 8937

Ein Junge kann das Schlossergeschäft erl. Nerostr. 22. 8564
 Ein Uhrmacherlehrling kann eintreten. Näh. Expedition. 4609
 Ein Regelschneide gesucht Saalbau Nerothal. 9214
 Ein fleißiger junger Mann findet dauernde Beschäftigung bei Julius und Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 9224

Einige tüchtige Maschinen-Schlosser finden Beschäftigung in der Maschinenfabrik von

C. Schmidt, Emserstraße 29 c. 8935

Kellner und Diener suchen Stellen. — Chefs und Hausburche werden gesucht.

H. Sadony, Kirchgasse 20. 9178

In eine Mehlhandlung wird ein tüchtiger Hausburche gesucht. Näheres Expedition. 9169

Ein Bildhauerlehrling findet gute Stelle. Näh. Exped. 9155
 Ein solider Burche von 16—18 Jahren findet gute Stelle Frankfurterstraße 18. 9158

Ein Kellner mit Sprachkenntnissen und guten Zeugnissen sucht sich in einem Badehaus oder Hotel zu placiren. N. Exp. 9145

Ein Tapezierergehülfe gesucht bei L. Reitz, Tapezierer, kleine Burgstraße 7. 9134

Ein Diener, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle; auch geht derselbe mit auf Reisen. Näheres Lehrstraße 8 im Hinterhaus. 9176

Tüchtige Lünchergesellen und Lehrlinge finden bei sehr gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Näh. bei der Expedition. 8882

Ein Junge sucht eine Stelle als Hausburche oder Ausläufer. Näh. Ludwigstraße 5 zwei Stiegen hoch. 9193

14—15000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit auf ein Landhaus zu leihen gesucht. Näheres Rheinstraße No. 52 Bel-Etage. 7170

Gesucht 800 fl. gegen dreifache gerichtliche Sicherheit. Näheres Mauritiusplatz 2. 8871

2500 fl. werden als erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit und pünktliche Zinszahlung zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 8917

10,000 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelte Sicherheit in hiesige Stadt zu 5% auf 1. Juli zum Ausleihen bereit. Näheres bei R. Kraus, Ecke der Lang- und Webergasse 34 im Laden. 8953

10,000 fl. gegen dreifache Versicherung und pünktlicher Zinszahlung werden gesucht. N. bei Chr. Faller, Röderstraße 43, vis-à-vis dem deutschen Haus. 9147

500 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 9003

Burgstraße 8

sind zu vermieten auf 1 Juli: Eine Wohnung, bestehend aus drei großen Zimmern, Küche, Manfarde und Zugehör im 3. Stock; eine Wohnung, bestehend aus zwei kleineren Zimmern, Küche, Manfarde und Zugehör im 1. Stock. 7731
Dohheimerstraße 4a ist ein kleines Dachlogis an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 9164
Dohheimerstraße 8a Parterre ist ein möbliertes Zimmer und Cabinet monatlich für 10 fl. zu vermieten. 9109
Emslerstraße 6 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 9180
Faulbrunnenstraße 9 ist ein möbliertes Zimmer mit Kofst zu vermieten. 9112
Feldstraße 8, Seitenbau links, ist eine Manfarde an stille Leute zu vermieten. 9129

Käfigergasse 4

ist ein Laden auf 1. Juli zu vermieten. 7676

Helenenstraße 2a eine Treppe hoch links ist ein kleines, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. 9016
Helenenstraße 15 Bel-Etage sind 2 Zimmer mit 3 Betten und ein schöner Salon vom 13. Mai an zu vermieten. 8681
Kapellenstraße 1 eine Stiege hoch ist ein möbliertes, freundliches Zimmer mit oder ohne Kofst zu vermieten. 9135
Kirchgasse 35 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8982
Marktstraße 23, erste Etage, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 8933
Mauritiusplatz 1 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 9192
Nerostraße 13 ist eine große Dachkammer zu vermieten. 8937
Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4918
Rheinstraße ist eine unmöblierte Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie Remise und Stallung sofort zu vermieten. Näh. bei A. Kraus, Ecke der Bang- und Webergasse 34. 8417
Rheinstraße 23 2 Tr. h. 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 8640
Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7080
Röderallee 6, Parterre links, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Kofst zu vermieten. 9027
Sonnenbergerstraße 11 ist die elegant möblierte Villa ganz oder getheilt zu vermieten. 8231

Sonnenbergerstraße 21a

ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon und drei Zimmern, auf's eleganteste möbliert, zu vermieten. 7685

In meinem Hause Karlstraße (ganz nahe der Rheinstraße) sind noch die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine schöne Wohnung im Dachgiebel auf 1. Juli zu verm. Jacob Rath jun. 9116

Zwei ineinandergehende, möblierte, nicht sehr große Zimmer mit zwei Betten, Aussicht nach dem Mauritiusplatz, sowie ein Zimmerchen nach dem Hofe, ebenfalls möbliert, sind sofort zu vermieten. Näh. Kirchgasse 31 im Tapeten-geschäft. 9022

Die Bel-Etage des im Nerothale gelegenen Landhauses Ruhe-leben ist sofort zu vermieten und am 1. Mai zu beziehen. 7170
Die Villa Ziemelsky, Gartenstraße 12, ist auf gleich möbliert zu vermieten. Bemerkt wird, daß sich bei derselben Stallung für 5 Pferde befindet. Herr Oberappell.-Gerichts-Procurator Dr. C. Großmann, Louisenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu erteilen. 8551

Die Villa der Frau v. Poel (Vierstädterstraße 13) ist möbliert auf 1. Juni zu vermieten. Herr Oberappellationsgerichts-Procurator Dr. C. Großmann, Louisenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu erteilen. 9139

Ein geräumiges vorderes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel ist zu vermieten Helenenstraße 12. 8721

In gesunder und reizender Lage, $\frac{3}{4}$ Stunden von Wiesbaden, ist eine Wohnung, auf Wunsch mit Stallung, Ländereien und Garten zu vermieten. Auch können daselbst einige möblierte Zimmer an Kurfremden abgegeben werden. Näh. Exp. 8856

Ein Laden in bester Lage ist während der Sommeraison zu vermieten. Näheres Expedition. 9162

Ein Schüler kann bei einer stillen Familie Kofst und Logis erhalten. Näh. Rheinstraße 13, 3 St. hoch. 6253

Al. Schwalbacherstraße 7 im 2. Stock können zwei Arbeiter Logis erhalten. 8833

Ein Herr kann Logis erh. Schachtstraße 8 Parterre rechts. 9044

Kirchgasse 20, 3. St. Hinterh., kann 1 Arbeiter Logis erh. 9146

Hochstraße 16 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 9182

Zwei Schneider können Logis und Werkstätte erhalten Helenenstraße 19. 9200

Al. Schwalbacherstraße 9 3. Stock rechts kann ein reinliches Mädchen Logis erhalten. 9177

Emslerstraße 10 im Seitenbau können Arbeiter Kofst und Logis erhalten. 9170

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Helenenstraße 16 im Hinterhaus. 9149

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Meckergasse 32 eine Stiege hoch. 9161

Evangelische Kirche.

Samstag den 7. Mai Morgens 10 Uhr: Beichte.
Jubiläum.
Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Consistorialrath Lohmann.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Confirmation durch Herrn Pfarrer Köhler. (Communio.)
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pfarrer Conrad.
Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pr. Bortmann.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pr. Ziemendorf.

Katholische Kirche.

3. Sonntag nach Ostern.
Vormittags: Heilige Messen sind am 6 und 11 Uhr; Militärgottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Vorbereitung-Unterricht für die Firmlinge.
Täglich sind heil. Messen um 5 $\frac{1}{4}$, 6 $\frac{1}{4}$ und 9 Uhr.
Dienstags, Mittwochs u. Freitags um 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens sind Schulklassen.
Donnerstags um 6 $\frac{1}{4}$ Uhr ist Segenmesse.
Mittwoch Abends 8 Uhr ist Mai-Andacht.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.
Schluß der öfterlichen Zeit.
Am Feste Christi Himmelfahrt, den 26. Mai, wird in unserer Pfarrkirche das heil. Sacrament der Firmung ausgependet.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.
Am Sonntage Jubilate, Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst.
Donnerstag den 12. Mai Nachm. 4 Uhr: Bibelfunde. Fr. Hein.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 8. Mai Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im neuen Rathhaussaale, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abends 7 Uhr, Sonntag Morgen um 10 Uhr kleine Kapelle.

English Church Service, Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.
Holy Communion, first Sunday in the Month.